

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Allgemeines Lernen	Das Kind erzählt eine Geschichte oder ein Erlebnis (z.B. Ausflug) nach.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Kommunikation
Allgemeines Lernen	Das Kind erfasst Mengen bis ____ Elemente spontan.	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	Mathematisches Lernen
Allgemeines Lernen	Das Kind verfolgt ein Gespräch von mehreren Personen.	Zuhören - mündliches Verstehen		Kommunikation
Allgemeines Lernen	Das Kind spricht Phantasiewörter nach.	Phonologische Bewusstheit	Arbeitsgedächtnis	Spracherwerb und Begriffsbildung
Allgemeines Lernen	Das Kind zeigt Interesse am Schreibenlernen.	Strategiewissen Schriftsprache	Motivation	Lesen und Schreiben
Allgemeines Lernen	Das Kind zeigt Interesse am Lesenlernen.	Strategiewissen Schriftsprache	Motivation	Lesen und Schreiben
Allgemeines Lernen	Das Kind beschafft sich gezielt Informationen.	Strategiewissen Schriftsprache		Kommunikation
Allgemeines Lernen	Das Kind nutzt gezielt Informationen.	Strategiewissen Schriftsprache		Kommunikation
Allgemeines Lernen	Das Kind ortet Geräusche im Raum richtig.	Auditive Wahrnehmungsverarbeitung		
Allgemeines Lernen	Das Kind berücksichtigt Zeilenränder.	Graphomotorik	Handschrift	Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind teilt beim Schreiben den zur Verfügung stehenden Platz (Zeile, Seite) sinnvoll ein.	Graphomotorik	Handschrift	Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind lokalisiert ein Geräusch in einem Raum.	Auditive Wahrnehmungsverarbeitung		
Allgemeines Lernen	Das Kind unterscheidet akkustische Reize (z.B. Tonhöhen/Tondauer/Lautstärke).	auditive Wahrnehmungsverarbeitung		
Allgemeines Lernen	Das Kind klatscht einen Rhythmus nach.	Auditive Wahrnehmungsverarbeitung		Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind spricht Silben oder Zahlen nach.	Auditive Wahrnehmungsverarbeitung	Arbeitsgedächtnis	
Allgemeines Lernen	Das Kind fokussiert seine Aufmerksamkeit auf eine Aufgabe.	Aufmerksamkeit		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Allgemeines Lernen	Das Kind nimmt nach einer Unterbrechung (z.B. abschweifen) eine angefangene Arbeit selbständig wieder aufnehmen.	Aufmerksamkeit		Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind ordnet Gegenstände (z.B. Fahrzeuge, Blöcke, geometrische Figuren) aufgrund verschiedener Merkmale.	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	Mathematisches Lernen
Allgemeines Lernen	Das Kind ordnet Gegenstände (z.B. Fahrzeuge, Blöcke, geometrische Figuren) aufgrund eines Merkmals.	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	Mathematisches Lernen
Allgemeines Lernen	Das Kind lokalisiert Berührungen am Körper mit geschlossenen Augen.	Taktile Wahrnehmungsverarbeitung		
Allgemeines Lernen	Das Kind kann Gegenstände mit unterschiedlichen Oberflächen, Formen, Grössen, Gewichten durch Tasten erkennen.	Taktilkinästhetische Wahrnehmungsverarbeitung		Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind benennt die Farben.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung		Spracherwerb und Begriffsbildung
Allgemeines Lernen	Das Kind zeichnet ein vorgezeichnetes Muster ab.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung		Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind führt ein vorgezeichnetes Muster weiter.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung		Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind rekonstruiert ein vorgezeichnetes Muster.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung		Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind erkennt gleiche Figuren, auch wenn sie nicht in der gleichen Raumlage sind.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung		
Allgemeines Lernen	Das Kind schätzt räumliche Distanzen richtig ab.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung		
Allgemeines Lernen	Das Kind fokussiert einen Gegenstand.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung		
Allgemeines Lernen	Das Kind baut eine Anordnung von Bauklötzen richtig nach.	Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung	Raumlageorientierung	Bewegung und Mobilität

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Allgemeines Lernen	Das Kind kann die Körperlage im Raum bei bestimmten Bewegungsabläufen richtig beschreiben (z.B. Trampolin, Purzelbaum, Kerze).	Wahrnehmungsverarbeitung		Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind benennt Tätigkeiten im zeitlichen Verlauf seines Tages (z.B. um welche Zeit es aufsteht, wann es in die Schule geht).	Wahrnehmungsverarbeitung		Spracherwerb und Begriffsbildung
Allgemeines Lernen	Das Kind benutzt Begriffe für zeitliche Strukturen korrekt (z.B. vorher, nachher, gestern, morgen).	Wahrnehmungsverarbeitung		Spracherwerb und Begriffsbildung
Allgemeines Lernen	Das Kind hält sich an vereinbarte Zeiten.	Wahrnehmungsverarbeitung		Mathematisches Lernen
Allgemeines Lernen	Das Kind erkennt in einer vorgegebenen Abfolge (1, 3, 5, ...) die zugrundeliegende Regel und führt die Abfolge logisch weiter.			Mathematisches Lernen
Allgemeines Lernen	Das Kind führt einen vorgegebenen Handlungsablauf aus.			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind setzt Rückmeldungen zu einem von ihm gezeigten Handlungsablauf in seinem veränderten Handeln um.			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind übt eine Fertigkeit.			
Allgemeines Lernen	Das Kind verändert sein Verhalten aufgrund gemachter Fehler und Erfahrungen (z. B. Eigen-, Fremdkorrekturen).			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind findet selbstständig Lösungen für eine Problemstellung.			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind zieht aus Beobachtungen und/oder Experimenten Schlüsse.			
Allgemeines Lernen	Das Kind erläutert seine Denkschritte beim Lösen einer Aufgabe simultan (mündlich oder schriftlich).			Kommunikation
Allgemeines Lernen	Das Kind erläutert seine Denkschritte beim Lösen einer Aufgabe nachträglich (mündlich oder schriftlich).			Kommunikation
Allgemeines Lernen	Das Kind wendet vorgegebene Lernstrategien adäquat an.			
Allgemeines Lernen	Das Kind wendet selbstständig Lernstrategien adäquat an.			

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Allgemeines Lernen	Das Kind vernetzt neues mit bestehendem Wissen.			
Allgemeines Lernen	Das Kind wendet Gelerntes in anderen Situationen und Kontexten adäquat an.			
Allgemeines Lernen	Das Kind verändert Gelerntes durch die Integration von neuem Wissen.			
Allgemeines Lernen	Das Kind begegnet Neuem mit Interesse (z.B. neues M&U Thema, neue Mitschüler).			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind macht vorgezeigte einzelne Bewegungen und/oder Bewegungsabfolgen korrekt nach (z.B. Tanz, Bodenturnen, Origami falten).			Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind integriert Fremdanweisungen/Korrekturen in seine Bewegungen.			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind setzt Anweisungen zu Bewegungsabfolgen richtig um (oben/unten, vorne/hinten, links/rechts, nah/fern).			Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind schätzt seine Entfernung zu bewegten/unbewegten Gegenständen richtig ab.			Für sich selber sorgen
Allgemeines Lernen	Das Kind bewegt sich mit geschlossenen oder verbundenen Augen in einem Raum.			Bewegung und Mobilität
Allgemeines Lernen	Das Kind schätzt seine physische Leistungsfähigkeit adäquat ein (z.B. Kraft, Ausdauer, Müdigkeit, ...).			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind schätzt seine psychische Leistungsfähigkeit adäquat ein (z.B. Stress, Heimweh, Höhenangst, Selbständigkeit, ...).			Umgang mit Anforderungen
Allgemeines Lernen	Das Kind lernt aus Erfahrung.			
Allgemeines Lernen	Das Kind kennt sein Alter.			Mathematisches Lernen
Allgemeines Lernen	Das Kind kennt sein Geburtsdatum.			Mathematisches Lernen
Allgemeines Lernen	Das Kind benennt die aktuelle Jahreszeit.			Spracherwerb und Begriffsbildung
Allgemeines Lernen	Das Kind benennt den aktuellen Monat.			Spracherwerb und Begriffsbildung
Allgemeines Lernen	Das Kind benennt den aktuellen Wochentag.			Spracherwerb und Begriffsbildung

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Allgemeines Lernen	Das Kind nennt seine Wohnadresse.			Spracherwerb und Begriffsbildung
Allgemeines Lernen	Das Kind hält sich an vereinbarte Wege.			Bewegung und Mobilität

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind tauscht Gegenstände ein (z.B. Münzen gegen Waren im "Verkäuferli-Spiel"). (SECEL S4)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind erkennt Veränderungen in Mengen (z.B. Gruppieren von Gegenständen, Erzeugen von einfachen Abfolgen aus Klängen oder Lichtsignalen). (SECEL S4)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind nimmt an vertrauten mathematischen Aktivitäten teil (z.B. Verteilung von Keksen). (SECEL S4)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind sortiert oder vergleicht Gegenstände oder Bilder auf Grund von Gemeinsamkeiten (z.B. Nebeneinanderstellen von Schuhen, Finden von zusammengehörigen Bildern aus einer Auswahl, Gruppieren von Objekten nach Eigenschaften wie blau oder gross etc.). (SECEL S5)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind sortiert Gegenstände in Gruppen mit je gleich vielen Elementen (z.B. Bonbons auf Gefässe verteilen, so dass in jedem Gefäss gleich viele enthalten sind). (SECEL S5)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind löst einfache Probleme auf praktische Weise (z.B. Überprüfen, ob bei jeder Gabel ein Messer dabei ist). (SECEL S5)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind ordnet Gegenstände nach vorgegebenen Kriterien (z.B. die Tennisbälle in den Korb und die Volleybälle ins Netz (SECEL 6)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind wiederholt ein einfaches Muster oder eine einfache Sequenz (z.B. legt es eine Reihe aus abwechselnd kleinen und grossen Gegenständen nach oder wiederholt einen einfachen Rhythmus, der vorgeklatscht wird) (SECEL 6)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind kann Mengen nach vorgegebenen Kriterien sortieren (z.B. Münzen nach ihrer Grösse und ihrem Wert sortieren oder Stifte nach ihrer Grösse und ihrer Farbe ordnen) (SECEL 7)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind erkennt einen Gegenstand, der nicht in eine Menge passt (z.B. entfernt es ein Fahrzeugbild aus einer Menge von Pflanzenbildern oder einen grossen Stift aus einer Menge von kleinen) (SECEL 7)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind kann Muster und Sequenzen erkennen, reproduzieren und sie beschreiben (z.B. die Reihenfolge verschiedener Perlen auf einer Kette oder Muster in Textilien) (SECEL 8)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind experimentiert bewusst, indem es gezielt Eigenschaften von Objekten verändert und die Auswirkungen dieser Veränderungen beobachtet (z.B. probiert es verschiedene Einstellungen der Beleuchtung aus) (SECEL 8)	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet die Fähigkeit zum Zählen im Zahlenraum 1-10 an (z.B. hält es in einer Strichliste die Punktzahl bei einem Spiel fest oder es zählt in schulischen Situationen) (SECEL 8)	Math. Handeln / Math. Anwenden		
Mathematisches Lernen	Das Kind setzt unterschiedliche Gegenstände zueinander in Beziehung durch Verwendung folgender Begriffe: kleiner als, grösser als, gleich gross / mehr, weniger, gleich.	Math. Handeln / Math. Anwenden	Prä-mathematisch	Allgemeines Lernen
Mathematisches Lernen	Das Kind erkennt in der Situation die Bedeutung einer Zahlenfolge (Telefonnummer, Autokennzeichen, Preis, Geburtsdatum, ...).	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	Spracherwerb und Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind zeigt ein Bewusstsein für Zahlen und Zählen (z.B. spricht es einen Zahlenvers nach) (SECEL 4)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind benutzt die Zahlwörter "eins" und "zwei" richtig (SECEL 5)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind benutzt einen elementaren Mengenbegriff (z.B. in dem es Gruppen von Objekten mit den Begriffen "eins", "zwei" oder "viele" benennt) (SECEL 5)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt Objekte durch eins-zu-eins Zuordnung (z.B. zuordnen von Untertellern und Tassen) (SECEL 6)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt sicher und selbständig bis drei (SECEL 6)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind kann Gruppen von jeweils drei Objekten zusammenstellen (z.B. beim "Verkäuferlis" jedem Kind drei Bonbons bereitlegen) (SECEL 6)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind antwortet richtig auf Schlüsselfragen zur Menge (z.B. "wie viele Stifte sind das?" (SECEL 7)	Zahlenraum und Zahlenverständnis		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind kennt die Zahlen bis 5 und verwendet die Zahlsymbole korrekt (z.B. legt es die richtige Anzahl Steine in mit Zahlen beschriftete Schachteln) (SECEL 7)	Zahlenraum und Zahlenverständnis		
Mathematisches Lernen	Das Kind setzt die Mengenrelationsbegriffe "mehr" und "weniger" korrekt ein (z.B. zeigt es auf die Schachtel, in der weniger Stifte sind oder kommt der Aufforderung nach, mehr Stifte in die Schachtel zu legen) (SECEL 7)	Zahlenraum und Zahlenverständnis	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind setzt die Zahlzeichen von 1-9 richtig ein (z.B. beschriftet es Mengen von 1-9 Objekten mit der richtigen Zahl) (SECEL 8)	Zahlenraum und Zahlenverständnis		
Mathematisches Lernen	Das Kind vergleicht unterschiedlich grosse Mengen und entscheidet richtig, welche der Mengen grösser oder kleiner ist (z.B. entscheidet es, in welcher Dose jeweils die meisten oder die wenigsten Bonbons sind) (SECEL 8)	Zahlenraum und Zahlenverständnis		
Mathematisches Lernen	Das Kind schreibt Zahlen, die es gesehen hat, auf.	Zahlenraum und Zahlenverständnis		Bewegung und Mobilität
Mathematisches Lernen	Das Kind liest Zahlen korrekt.	Zahlenraum und Zahlenverständnis		Spracherwerb und Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind spricht Zahlen korrekt nach.	Zahlenraum und Zahlenverständnis		Kommunikation
Mathematisches Lernen	Das Kind schreibt Zahlen, die es gehört hat, korrekt auf.	Zahlenraum und Zahlenverständnis		Bewegung und Mobilität
Mathematisches Lernen	Das Kind stellt zu ganzen Zahlen Veranschaulichungen her (z.B. Punkte, Objekte, Zeichnungen > 1:1-Zuordnungen).	Zahlenraum und Zahlenverständnis		Allgemeines Lernen
Mathematisches Lernen	Das Kind gruppiert Objekte anhand ihrer Grösse (z.B. sortiert es grosse und kleine Bälle in unterschiedliche Körbe) (SECEL 4)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind gruppiert Objekte nach ihren räumlichen Beziehungen (z.B. stellt es alle Autos in einer Ecke des Tisches zusammen) (SECEL 4)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind sucht gezielt nach bekannten Objekten an ihrem üblichen Platz (z.B. nach der Puppe im Puppenwagen oder das Mathematikmaterial am üblichen Platz im Schrank) (SECEL 5)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind vergleicht die Grösse und die Form mehrerer Objekte (z.B. sortiert es Objekte nach ihrer Grösse und Form) (SECEL 5)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind platziert auf Aufforderung Objekte an einem definierten Ort (z.B. legt es den Ball in den Reifen) (SECEL 5)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind sucht gezielt nach Objekten, die es an ihrem üblichen Platz nicht findet (z.B. sucht es die Tasse in der Spülmaschinen, wenn sie nicht wie üblich im Schrank steht) (SECEL 6)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Probleme im dreidimensionalen Raum (z.B. setzt es einfache 3D-Puzzles richtig zusammen oder baut ein komplexeres Objekt aus Bauklötzen) (SECEL 6)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind benutzt die richtigen Worte für Positionsangaben (z.B. sagt es, ob sich ein Objekt auf oder unter dem Tisch befindet, oder vor oder hinter dem Stuhl) (SECEL 6)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind versteht die Begriffe "vorwärts" und "rückwärts" (z.B. benennt es richtig, ob ein Fahrzeug vorwärts oder rückwärts fährt oder es bewegt die Spielfigur auf einem Spielbrett richtig vorwärts oder rückwärts) (SECEL 7)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind wählt aus einer Menge von Formen die passende Form aus (z.B. ergänzt es das richtige Teil in einem Puzzle) (SECEL 7)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind benutzt bekannte Worte zum Vergleichen von Mengen und Grössen (z.B. schwerer-leichter, mehr-weniger, höher-tiefer, leichter-schwerer, länger-kürzer) (SECEL 7)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind vergleicht Objekte in Bezug auf eine ausgewählte Dimension oder Masseinheit (z.B. die längere von zwei Pflanzen bestimmen oder den schwereren von zwei Stiften) (SECEL 8)	Form, Raum und Masse	Prä-mathematisch	
Mathematisches Lernen	Das Kind benutzt Zeitangaben in Alltagssituationen Korrekt (z.B. sagt es den richtigen Wochentag oder wann es Zeit zum Mittagessen ist oder zum Zu-Bett-gehen) (SECEL 8)	Form, Raum und Masse		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind beschreibt Eigenschaften von Körpern mit mathematischen Begriffen wie Kreis, Gerade, Dreieck oder Viereck (z.B. beschreibt es, welchen Keks aus der Schachtel es gerne möchte) (SECEL 8)		Form, Raum und Masse	
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt weiter als bis 10 (SECEL 8)		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind führt eine angefangene Zahlenreihe richtig weiter (z.B. zählt es von 6 an weiter aufwärts) (SECEL 8)		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind kennt die Zahlwörter für 1 - 12 in der deutschen Sprache auswendig.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind kennt die Zahlwörter für Zehnerzahlen in der deutschen Sprache auswendig.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind bildet die Zahlwörter für 13 - 19 in der deutschen Sprache korrekt.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind bildet die Zahlwörter ab 21 (zuerst Einer, dann Zehner mit Ausnahme der Zehnerzahlen) in der deutschen Sprache korrekt.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind bildet die Zahlwörter ab 100 (Hunderter, dann der Einer, zuletzt der Zehner) in der deutschen Sprache korrekt.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind setzt unterschiedliche Zahlen zueinander in Beziehung durch Verwendung folgender Begriffe: kleiner als, kleiner gleich, grösser als, grösser gleich, gleich.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind ordnet jedem zu zählenden Objekt nur ein Zahlwort zu.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind benutzt beim Zählen die (Zahl-)Wörter in einer stabilen (stets gleichen) und wiederholbaren Weise.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind kennt den kardinalen Aspekt einer Zahl.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind betont das letzte Zahlwort.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind stellt die Anzahl einer Menge fest, ohne dass es ein zweites mal zählen muss.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind antwortet auf die Frage "Wieviele sind es?" mit dem letztgenannten Zahlwort.		Zählen und Zahlbegriff	
Mathematisches Lernen	Das Kind kennt den ordinalen Aspekt einer Zahl.		Zählen und Zahlbegriff	

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind kann bis 10 zählen, sicher und selbständig bis 5 (SECEL 7)	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind sagt eine Zahlwortreihe als Ganzheit auf (z.B. wie ein Lied, ein Gedicht, etc.).	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind beginnt mit Zählen immer bei der Zahl 1.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt von 1 bis ___ fehlerfrei vorwärts.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind beginnt bei einem beliebigen Zahlwort mit zählen.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt von ___ bis ___ fehlerfrei vorwärts.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind benennt Vorgänger- und Nachfolgerzahlen eines Zahlwortes.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt von jeder Zahl aus eine bestimmte Anzahl Schritte fehlerfrei weiter (z.B. zähle von 14 drei Schritte weiter).	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt eine Zahlreihe in vorgegebenen Schritten (Zweier-, Zehnerschritte, ...) fehlerfrei weiter.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind ordnet Zahlen (z.B. Vorgänger-Nachfolger, oben-unten, Prinzip 10er, 100er, 1000er bis 1000000, negative Zahlen, Prozente).	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt von jeder Zahl aus eine bestimmte Anzahl Schritte fehlerfrei rückwärts (z.B. zähle von 14 drei Schritte zurück).	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt von ___ bis 1 fehlerfrei rückwärts.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt von ___ bis ___ fehlerfrei rückwärts.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind zählt eine Zahlreihe in vorgegebenen Schritten (Zweier-, Zehnerschritte, ...) fehlerfrei zurück.	Zählen und Zahlbegriff		
Mathematisches Lernen	Das Kind gruppiert Zahlen sinnvoll in Bündeln (z.B. Zweier-, Fünfer- und v.a. auch Zehnerbündel).	Dezimalsystem		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Bündel wieder in einzelne Einheiten auf.	Dezimalsystem		
Mathematisches Lernen	Das Kind unterscheidet zwischen Ziffern und Zahlen.	Dezimalsystem		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind versteht den Stellenwert einer Ziffer (Einer, Zehner, Hunderter, Tausender, Zehntausender, Hundertausender, etc.).	Dezimalsystem		
Mathematisches Lernen	Das Kind benennt den Wert einer einzelnen Stelle innerhalb einer mehrstelligen Zahl (z.B. durch Multiplikation der Anzahl Einheiten - repräsentiert durch die Ziffer - mit dem Wert der jeweiligen Einheit - repräsentiert durch die Position der Ziffer).	Dezimalsystem		
Mathematisches Lernen	Das Kind versteht die Bedeutung der Ziffer 0 im Stellenwertsystem	Dezimalsystem		
Mathematisches Lernen	Das Kind stellt zu Dezimalzahlen verschiedene Veranschaulichungen her (z.B. mit Zahlenstrahl, Zahlreihe, Abaco, Punktefeld, Hundertertafel, Diagramme, ...).	Dezimalsystem		Allgemeines Lernen
Mathematisches Lernen	Das Kind benennt für die Zahlproduktion die einzelnen Bündel (z.B. "hundertdreiundzwanzig" bedeutet ein Hunderter, zwei Zehner und drei Einer).	Dezimalsystem		
Mathematisches Lernen	Das Kind notiert das Ergebnis von Bündelungen in der Schreibweise des arabischen Zeichensystems.	Dezimalsystem		
Mathematisches Lernen	Das Kind zerlegt eine Zahl in Teile grösser als Eins (z.B. 5 in 3 und 2, etc.).	Zahlzerlegung, Teil-Ganze-Beziehung		
Mathematisches Lernen	Das Kind setzt aus verschiedenen Teilen ein Ganzes zusammen (z.B. 2 Eier und 4 Eier in einen 6-er Karton Eier, 2 und 4 ergibt 6).	Zahlzerlegung, Teil-Ganze-Beziehung		
Mathematisches Lernen	Das Kind setzt eine Zahl aus unterschiedlichen Teilen zusammen (z.B. 7 ist 1 und 6, 2 und 5, 3 und 4, 4 und 3, 5 und 2, 6 und 1).	Zahlzerlegung, Teil-Ganze-Beziehung		
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet das mathematischen Operationszeichen "+" an.	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind erfasst eine Addition mittels strukturierten Mengenbildern (z.B. mit Hilfe des Abaco oder ausgelgten Bätzchen) "auf einen Blick".	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet das mathematischen Operationszeichen "-" an.	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind erfasst eine subtraktion mittels strukturierten Mengenbildern (z.B. mit Hilfe des Abaco oder ausgelgten Bätzchen) "auf einen Blick".	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind führt handelnd Additionen und Subtraktionen aus, indem es von gegebenen Mengen ein Element hinzufügt oder wegnimmt (SECEL 8)	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst eine Aufgabe mit Hilfe des inversen Prinzips (z.B. $11 + 6 = 17$ folglich ist $17 - 6 = ?$, es erfolgt die Antwort 11).	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind zeichnet Striche oder Tupfen zur Darstellung der einzelnen Glieder einer Operation (z.b. Addition: II + III = zusammenzählen IIIII = 5).	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind erkennt eine Aufgabe wieder und nennt die Lösung (z.B. $7 + 2 = 9$ --> auf die Frage $7 + 2 = ?$ erfolgt sofort die Antwort 9, dito für z.b. $8 - 3 = 5$...).	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst eine Aufgabe mit Hilfe des Kommutativgesetzes (z.B. $4 + 9 = 13$ --> auf die Frage $9 + 4 = ?$ erfolgt sofort die Antwort 13).	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst eine Aufgabe mit Hilfe des "n + 1 / n - 1 Prinzips" (z.B. $14 + 8 = 22$ --> auf die Frage $14 + 9 = ?$ erfolgt die Antwort 23).	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst eine Aufgabe mit Hilfe des "n mal 10 Prinzips" (z.B. $14 + 8 = 22$ --> auf die Frage $140 + 80 = ?$ erfolgt die Antwort 220).	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind nutzt Platzhalter für Zahlen. Z. B. $7 + _ = 10$ oder $83 + _ = 100$ oder $2156 + __ = 2200$	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		Allgemeines Lernen
Mathematisches Lernen	Das Kind zerlegt eine Rechnung in Teilschritte (z.B. $8 + 5 - \rightarrow 8 + 2 = 10; 10 + 3 = 13$).	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		
Mathematisches Lernen	Das Kind nutzt Platzhalter für Zahlen. Z. B. $_ + 4 = 10$ oder $__ + 14 = 100$ oder $____ + 113 = 2200$	Operationsverständnis Addition & Subtraktion		Allgemeines Lernen
Mathematisches Lernen	Das Kind verdoppelt und halbiert Zahlen (z.b. $2 * x =$ verdoppeln von x).	Operationsverständnis Multiplikation & Division		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet die Multiplikation mit 5 und die Division durch 5 an (z.B. $5 * x =$ Halbieren von $10 * x$; oder unter Anwendung von Merkaufgaben "5 mal").	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet das Zehnermaleins korrekt an (z.B. $1 * 40$; $2 * 40$; $3 * 40$; ... und $1200 : 4$, $1200 : 40$, $1200 : 400$)	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet das mathematischen Operationszeichen "x" an.	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind berechnet eine Multiplikation als fortgesetzte Addition (z.B. $7 + 7 + 7 + 7 = 28 = 4 * 7$).	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind stellt eine Multiplikation simultan als Ganzes dar (z.B. mittels einer Punktefeld-Darstellung auf dem 100-er Abaco, mit Bätzchen, Steine in Eierkartons, etc....).	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind erfasst eine Multiplikation als Anzahl von Kombinationsmöglichkeiten	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst eine Aufgabe der 11er bis 20-er-Reihe mit dem Distributivgesetz (z.B. $9 * 12 = ?$; $\rightarrow 9 * 10 = 90$; $9 * 2 = 18$; $90 + 18 = 108$).	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst eine Aufgabe mit Hilfe des Kommutativgesetzes (z.B. $4 * 5 = 20 \rightarrow$ auf die Frage $5 * 4 = ?$ erfolgt sofort die Antwort 20).	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet das mathematischen Operationszeichen ":" an.	Operationsverständnis Multiplikation & Division		
Mathematisches Lernen	Das Kind findet die grösstmögliche Anzahl Teilmengen, in welche eine gegebene Grundmenge aufgeteilt werden kann (20 soll in 4-er Bündel aufgeteilt werden, was 5 solche Bündel ergibt. Bei 21 entsteht entsprechend ein Rest von 1).	Operationsverständnis Multiplikation & Division		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind findet die grösstmögliche Anzahl Teile, welche in den vorgegebenen Teilmengen Platz finden (27 soll in 3 Teilmengen verteilt werden, wie viel hat es in einer Teilmenge maximal, wenn alle eine gleich Anzahl haben sollen? also 7. Bei 29 ergibt diese Aufgabe ein Rest von 2).	Operationsverständnis	Multiplikation & Division	
Mathematisches Lernen	Das Kind versteht die Anwendung der Zahl 0 in mathematischen Operationen (z.B. Verbot des Teilens durch 0, Bedeutung der 0 als Multiplikator)	Einsicht in Rechengesetze		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben halbschriftlich mit Hilfe der Stellenwerte (z.B. $213 + 296 = ?$ wird gelöst als $200 + 200 = 400$, $10 + 90 = 100$, $3 + 6 = 9$, $400 + 100 + 9 = 509$).	Halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben halbschriftlich schrittweise (z.B. $213 + 296 = ?$ wird gelöst als $213 + 200 = 413$, $413 + 90 = 503$, $503 + 6 = 509$).	Halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben halbschriftlich durch Vereinfachung (z.B. $213 + 296 = ?$ wird gelöst als $213 + 300 = 513$, $513 - 4 = 509$).	Halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben (Addition) schriftlich.	Halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben (Subtraktion) schriftlich.	Halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben (Multiplikation) schriftlich.	Halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben (Division) schriftlich.	Halbschriftliche und schriftliche Rechenverfahren		
Mathematisches Lernen	Das Kind schätzt Mengen und Masse korrekt.	Schätzen, Runden, Überschlagen		Allgemeines Lernen
Mathematisches Lernen	Das Kind schätzt Preise vertrauter Konsumgüter adäquat ein.	Schätzen, Runden, Überschlagen		
Mathematisches Lernen	Das Kind rundet gemäss Regel.	Schätzen, Runden, Überschlagen		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind führt mit gerundeten Zahlen Rechenoperationen durch (z.B. Überschlagen, ob für einen vorgegebenen Geldbetrag die gewünschten Artikel gekauft werden können, etc.).	Schätzen, Runden, Überschlagen		
Mathematisches Lernen	Das Kind führt mit vereinfachten Zahlen Rechenoperationen durch um das Ergebnis einzuschätzen (z.B. durch Überschlagen von Zahlen, indem die Endziffer weggelassen wird, auf 0 gesetzt wird, die nächste geeignete Zahl gewählt wird).	Schätzen, Runden, Überschlagen		
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Zeit korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Länge korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Gewicht korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Geld korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Fläche korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Volumen korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Geschwindigkeit korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Aufgaben mit dem Masssystem Dichte korrekt.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind kennt die gebräuchlichsten Masseinheiten im Alltag.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind mathematisiert alltägliche Sachverhalte oder Textaufgaben.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Spracherwerb und Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind überträgt das erworbene mathematische Wissen im Alltag auf konkrete Situationen.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		
Mathematisches Lernen	Das Kind schreibt zu einer Rechnung eine Geschichte.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Spracherwerb und Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind schreibt eine Rechengeschichte, die anschliessend gelöst werden kann.	Sachrechenaufgaben und Textaufgaben		Spracherwerb und Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind löst Rechenaufgaben mit eigenständigen Lösungswegen.	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind begründet seine Rechenschritte.	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind mathematisiert alltägliche Sachverhalte (z.B. durch Herausschälen des mathematischen Gehaltes aus Situationen, Bildern, Texten, ...; durch Beschreiben von Gesetzmässigkeiten und Strukturen).	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind stellt ausgehend von Rechenaufgaben die Beziehung zu realen Gegebenheiten her.	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind liest und versteht den Aufgabentext / die Situation einer Problemstellung.	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind verknüpft aufgabenspezifisches Vorwissen mit der Problemstellung und formuliert ein Problemlösemodell.	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind reduziert die konkrete Handlungs-Situationsvorstellung (Problemlösemodell) auf ihr mathematisch relevantes Beziehungsgerüst (z.B. das Verhältnis der Ritzel eines Zahnrades vorne und hinten bei einer Velogangschaltung).	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind formuliert eine Rechnung oder Gleichung (z.B. Berechnung des Wertes vom Verhältnis der Ritzel eines Zahnrades vorne und hinten bei einer Velogangschaltung, um eine Vergleichsbasis für die Stärke des gewählten Ganges bei der Gangschaltung zu erhalten).	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind plant die Lösung einer Problemlöseaufgabe (z.B. durch (schriftliche) Formulierung von Lösungsideen, Abfassung einer Skizze für die Konstruktion einer Aufgabe, ...).	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind reflektiert schriftlich oder mündlich über seinen Lösungsprozess.	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind hält Schlussfolgerungen fest, wie es bei einer nächsten Aufgabe deren Lösung planen, durchführen und kontrollieren will.	Problemlösen		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet das mathematischen Operationszeichen "v" an.	Operationsverständnis	Exponenten und Wurzel	
Mathematisches Lernen	Das Kind wendet das mathematischen Operationszeichen "x ² " an.	Operationsverständnis	Exponenten und Wurzel	
Mathematisches Lernen	Das Kind operiert mit Gleichungen und Ungleichungen.	Operationsverständnis		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Mathematisches Lernen	Das Kind bedient den Taschenrechner korrekt.	Nutzung von Hilfsmitteln		Umgang mit Anforderungen
Mathematisches Lernen	Das Kind benennt geometrische Figuren (Kreis, Quadrat, Dreieck, ...) korrekt.	Geometrie		Spracherwerb und Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind benennt Körper (Kugel, Quader, Kegel, ...) korrekt.	Geometrie		Spracherwerb und Begriffsbildung
Mathematisches Lernen	Das Kind nutzt Repräsentationsmaterial für das Rechnen (z.B. 100-er-Feld wie Abaco, Tafel mit Bätzeli, usw.).	Nutzung von Hilfsmitteln	Medien	
Mathematisches Lernen	Das Kind führt eine vorgegebene Abfolge (1, 3, 5, ... mit der Regel: ungerade Zahlen) logisch weiter.			Allgemeines Lernen

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Lesen und Schreiben	Das Kind hört vertrauten vorgelesenen Geschichten oder Gedichten zu. (SECEL S4)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind zeigt Verständnis für den Umgang mit Büchern (z.B. indem sie das Buch den richtigen Weg herum halten oder die Seiten umblättern). (SECEL S4)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind wendet Zeichen und Symbole bedeutungsgemäss an (z.B. indem es Symbole in einem Stundenplan einordnen oder Fotos in der richtigen Reihenfolge ordnet). (SECEL S4)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt selber Zeichen oder Symbole. (SECEL S4)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind erkennt einige wenige vertraute Worte oder Symbole und entnimmt ihnen eine Bedeutung. (SECEL S5)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind ordnet Wörter oder Symbole den passenden Objekten zu (z.B. nach einem Bild ein Eis auswählen, ein anderes Kind auf einem Foto erkennen). (SECEL S5)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind zeigt Interesse an schriftsprachlichen Inhalten. (SECEL S5)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind "schreibt" für sich selber bedeutsame Zeichen für Namen, Dinge, Begriffe oder Ereignisse (z.B. ihren Namen, eine Puppe oder ihre Interessen). (SECEL S5)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind zeichnet Linienmuster nach, überschreibt sie mit einem Stift oder kopiert sie. (SECEL S5)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind liest einzelne Buchstaben und kurze Wörter richtig. (SECEL S6)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind liest einige wenige vertraute Wörter. (SECEL S6)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind kopiert Buchstaben (z.B. aus Bildern oder Texten). (SECEL S6)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind zeigt Interesse am Lesen. (SECEL S7)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind vervollständigt den Verlauf einer Erzählung richtig (z.B. indem es das Schlusswort eines angefangenen Satzes ergänzt). (SECEL S7)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Lesen und Schreiben	Das Kind unterscheidet richtig zwischen geschriebenem Text, Symbolen und Bildern. (SECEL S7)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind versteht die Prinzipien des Lesens (z.B. von links nach rechts und von oben nach unten). (SECEL S7)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind ordnet Buchstaben und Leerzeichen an, wie beim Schreiben von einzelnen Wörtern mit Wortgrenzen. (SECEL S7)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind erkennt, dass Texte, Symbole und Bilder eine bestimmte Bedeutung enthalten. (SECEL S8)	Prä-literal	Lesen	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind zeigt, dass es sich verschiedenen möglichen Zwecken des Schreibens bewusst ist (z.B. in Verbindung mit Briefen, Listen oder Geschichten). (SECEL S8)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind versteht, wie Texte grafisch gegliedert sind (z.B. von links nach rechts mit Zeilenumbrüchen). (SECEL S8)	Prä-literal	Schreiben	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt in "Kritzelschrift", erkennt Buchstaben aber noch nicht als Zeichen oder Symbole.	Prä-literal	schreiben	
Lesen und Schreiben	Das Kind schaut Bilderbüchern an und versteht den Sinn (z.B. Bilder in der richtigen Reihenfolge entschlüsseln), erkennt aber Buchstaben noch nicht als Zeichen oder Symbole.	Prä-literal		Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind versteht Geschichten an Hand von Bildern, erkennt aber Buchstaben noch nicht als Zeichen oder Symbole.	Prä-literal		Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind versteht Geschichten an Hand von Bildern und erkennt Schrift als Bedeutungsträgerin.	Prä-literal		Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind gliedert ein Wort in einzelne Laute resp. fügt Einzellaute zu einem Wort zusammen.	Phonologische Bewusstheit		Lesen und Schreiben
Lesen und Schreiben	Das Kind benennt An-, In-, und Endlaute korrekt.	Phonologische Bewusstheit		Lesen und Schreiben
Lesen und Schreiben	Das Kind macht Wortabstände beim Schreiben.	Phonologische Bewusstheit		Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind macht beim Schreiben am Satzende einen Punkt oder kann erklären, wann ein Punkt gesetzt werden muss.	Phonologische Bewusstheit	Semantik	Spracherwerb und Begriffsbildung

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt seinen Namen. (SECEL S6)	Logographemische Ebene		
Lesen und Schreiben	Das Kind erkennt seinen geschriebenen Namen. (SECEL S7)	Logographemische Ebene		
Lesen und Schreiben	Das Kind liest eine zunehmende Menge vertrauter Wörter, unter anderem seinen eigenen Namen. (SECEL S8)	Logographemische Ebene		
Lesen und Schreiben	Das Kind verwendet Buchstaben als Zeichen (Symbole) ohne Lautbezug.	Logographemische Ebene	schreiben	
Lesen und Schreiben	Das Kind erkennt bekannte Zeichen aus seiner Umgebung (z.B. das orange M der Migros) oder seinen Namen als Wortbild.	Logographemische Ebene		
Lesen und Schreiben	Das Kind ist sich der Abfolge von Wörtern bewusst (z.B. schreibt es seinen Namen in Verbindung mit zwei oder drei weiteren einfachen Wörtern aus dem Gedächtnis). (SECEL S7)	Phonographische Ebene	Semantik	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt Wörter mit der richtigen Abfolge von Buchstaben. (SECEL S7)	Phonographische Ebene		Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt einfache Sätze aus zwei bis drei Wörtern in der richtigen Reihenfolge. (SECEL S7)	Phonographische Ebene	Semantik	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind liest mindestens die Hälfte der Buchstaben richtig. (SECEL S8)	Phonographische Ebene		Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt seinen Namen mit korrekten Buchstaben inklusive Ober- und Unterlängen. (SECEL S8)	Phonographische Ebene	Graphem-Phonem-Korrespondenz	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind benennt die Buchstaben korrekt.	Phonographische Ebene	Graphem-Phonem-Korrespondenz	Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind verwendet Buchstaben als Zeichen (Symbole) mit korrektem Lautbezug.	Phonographische Ebene	Graphem-Phonem-Korrespondenz	
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt Wörter lautgetreu.	Phonographische Ebene	Schreiben	
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt Wörter orthographisch korrekt.	Orthographische Ebene	schreiben	Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind wendet Rechtschreibregeln auf Textebene korrekt an (z.B. Verwendung Gross- und Kleinschreibung, Dehnung und Schärfung,...).	Orthographische Ebene		Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt Texte korrekt ab (z.B. aus Buch, von Tafel).	Orthographische Ebene		Kommunikation

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt Gehörtes als Text korrekt auf.			
Lesen und Schreiben		Orthographische Ebene		Kommunikation
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt einfache, verständliche Texte (z.B. Einkaufsliste, Ansichtskarte, ...).			
Lesen und Schreiben		Orthographische Ebene		Kommunikation
Lesen und Schreiben	Das Kind synthetisiert vollständig (zusammenschleifen der Einzellaute), wobei der Kontext nicht als Entschlüsselungshilfe genutzt wird.		Lesen	
Lesen und Schreiben		Orthographische Ebene		
Lesen und Schreiben	Das Kind teilt ein Wort in Verarbeitungseinheiten auf, wobei das Lesesinnverständnis im Hintergrund bleibt (fortgeschrittenes Erlesen).			
Lesen und Schreiben		Orthographische Ebene		
Lesen und Schreiben	Das Kind liest sinnverstehernd schriftlich verfasste Informationen im Alltag (z.B. Notizen, Flyer, Zeitung).		Leseverständnis	
Lesen und Schreiben		Orthographische Ebene		Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind drückt sich schriftlich differenziert aus.	Grammatikalisch	Wortschatz	Spracherwerb und Begriffsbildung
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt sinnvolle eigene Sätze.			
Lesen und Schreiben		Grammatikalische Ebene	Semantik	Kommunikation
Lesen und Schreiben	Das Kind wendet grammatikalische Regeln auf Textebene korrekt an (z.B. Gross- Kleinschreibung, Interpunktionen, Endungen,...).			
Lesen und Schreiben		Grammatikalische Ebene		Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind schreibt komplexere, verständliche Texte (z.B. Erlebnisbericht, Geschichten, Briefe, ...).			
Lesen und Schreiben		Grammatikalische Ebene		Kommunikation
Lesen und Schreiben	Das Kind hat die Lesestrategien und die flexible Nutzung von sinnvollen Verarbeitungseinheiten automatisiert, das Lesesinnverständnis steht im Zentrum (flüssiges Lesen).			
Lesen und Schreiben		Grammatikalische Ebene		Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind korrigiert eigene Texte selber.	Strategiewissen Schriftsprache	Textkorrektur	Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind übernimmt Korrekturhinweise in seinen Texten.	Strategiewissen Schriftsprache	Textkorrektur	Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind überarbeitet eigene Texte selbständig.	Strategiewissen Schriftsprache	Textkorrektur	Kommunikation
Lesen und Schreiben	Das Kind gestaltet soziale Situationen über Medien (Bücher, Hefte, Bilderbuch, Schilder, Zeitung, ...).	Strategiewissen Schriftsprache	Medien	Kommunikation
Lesen und Schreiben	Das Kind sucht nach Leseanlässen (Bilderbücher, Schilder, etc.).	Strategiewissen Schriftsprache	Motivation	Allgemeines Lernen

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Lesen und Schreiben	Das Kind verwendet zum Lesen verschiedene Hilfsmittel (z.B. Braille-Schrift, Sprachausgabe am Computer, Vergrößerungsinstrumente, ...).	Strategiewissen Schriftsprache	Medien	Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind korrigiert sich beim Lesen selber.	Strategiewissen Schriftsprache		Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind liest sinnverstehernd graphische Darstellungen (z.B. Stadtkarte, Fahrplan, Diagramme).	Strategiewissen Schriftsprache	Medien	Mathematisches Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind liest mit angemessenem Tempo (z.B. ohne Verlesungen, ohne Hasten oder Stocken).	Vorlesen	Prosodie	
Lesen und Schreiben	Das Kind betont das Gelesene sinnvoll.	Vorlesen	Prosodie	Allgemeines Lernen
Lesen und Schreiben	Das Kind artikuliert das Gelesene korrekt.	Vorlesen	Prosodie	

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind nutzt einen Wortschatz zwischen 10 und 50 Wörtern. (SECEL S4)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind benennt bekannte Objekte (z.B. Tasse, Kekse, etc.). (SECEL S4)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind spricht über Geschehnisse und Empfindungen (z.B. was es mag oder nicht mag). (SECEL S4)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind spricht in Zwei-Wort-Sätzen (z.B. Mamma weg, mehr trinken, etc.). (SECEL S5)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind nutzt einen Wortschatz von mehr als 50 Wörtern. (SECEL S5)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind korrigiert selbstständig seine Aussprache. (SECEL S5)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind beginnt eine kurze Unterhaltung. (SECEL S6)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind hält eine Unterhaltung aufrecht. (SECEL S6)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind beendet eine Unterhaltung. (SECEL S6)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind stellt einfache Fragen (z.B. wo ist die Katze?). (SECEL S6)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind verwendet Präpositionen korrekt (z.B. in, auf, etc.). (SECEL S6)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind verwendet Pronomen korrekt (z.B. mein, sein, etc.). (SECEL S6)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind spricht in kompletten Sätzen mit drei Satzgliedern (z.B. ich esse Kuchen, ich will ein Schokoladeneis, etc.). (SECEL S7)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind verwendet korrekte Pluralformen. (SECEL S7)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind spricht in verschiedenen Zeitformen (z.B. wir waren gestern auf dem Spielplatz). (SECEL S7)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind beteiligt sich an einer Unterhaltung zu zweit oder in kleinen Gruppen sowie an Rollenspielen. (SECEL S7)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind bildet Sätze mit vier wichtigen Wörtern, um Erlebnisse, Erfahrungen oder Geschichten zu erzählen (z.B. der grosse, böse Wolf frass die Grossmutter). (SECEL S8)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Lesen und Schreiben

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind nutzt einen ausgedehnten Wortschatz.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind nutzt Possesivformen korrekt (z.B. das ist Martas Puppe).(SECEL S8)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind nutzt Konjunktionen korrekt, um mehrere Ideen zu verbinden (z.B. weil, damit, etc.). (SECEL S8)	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind kann Gegenstände mit unterschiedlichen Oberflächen, Formen, Grössen, Gewichten benennen.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken	Wortschatz	Allgemeines Lernen
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind spricht grammatikalisch korrekt (z.B. Satzbau, Pluralbildung, Konjugation, Deklination, Gebrauch der Fälle).	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind verbindet Sätze durch Bindewörter miteinander (z.B. bevor, nachdem, oder, um, weil).	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind versteht mindestens 50 Wörter (z.B. die Namen vertrauter Objekte, etc.). (SECEL S4)	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind reagiert in vertrauten Situationen richtig auf einfache Aufforderungen mit einem zentralen Wort (z.B. hol deine Jacke).	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind antwortet richtig auf einfache Fragen zu vertrauten oder aktuellen Erfahrungen oder Erlebnissen (z.B. wo ist der Ball, was machst du?). (SECEL S5)	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind reagiert richtig auf Aufforderungen mit zwei zentralen Begriffen (z.B. lege den Löffel in die Schublade, gib Kevin das Buch, etc.). (SECEL S5)	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind antwortet anderen Personen in Gruppensituationen (z.B. indem sie bei einem Reihumspiel dann sprechen, wenn sie an der Reihe sind). (SECEL S6)	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind reagiert richtig auf Aufforderungen mit drei zentralen Begriffen (z.B. gib mir das kleine, rote Buch). (SECEL S6)	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind folgt für eine kurze Zeitspanne einer Geschichte und hört aufmerksam zu. (SECEL S7)	Zuhören-mündliches Verstehen		Lesen und Schreiben

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind versteht Fragen von Erwachsenen und Gleichaltrigen zu Geschichten, Erfahrungen oder Ereignissen (z.B. „wohin ist der kleine Junge gegangen?“). (SECEL S7)	Zuhören-mündliches Verstehen		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind reagiert passend auf Fragen von Erwachsenen oder Gleichaltrigen. (SECEL S7)	Zuhören-mündliches Verstehen		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind reagiert richtig auf Anweisungen mit vier zentralen Begriffen, z.B. „hol das grosse Buch über die Dinosaurier aus der Bibliothek!“. (SECEL S7)	Zuhören-mündliches Verstehen		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind hört Gesprächen oder Erzählungen aufmerksam zu. (SECEL S8)	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind reagiert passend auf Fragen nach dem Wie oder Warum (z.B. wie malen wir ein Bild, warum baut ein Vogel ein Nest?). (SECEL S8)	Zuhören-mündliches Verstehen		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind verbindet gesprochene Sprache mit Rhythmen in Versen, Wörtern oder Symbolen. (SECEL S8)	Phonologische bewustheit		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind bildet Einzellaute und Sprachlautfolgen sprechmotorisch korrekt und verständlich.	Phonologische bewustheit		Kommunikation
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind erkennt Reime.	Phonologische Bewusstheit		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind bildet Reime.	Phonologische Bewusstheit		Lesen und Schreiben
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind fragt bei einem unbekanntem Begriff/Ausdruck nach dessen Bedeutung nach.	Strategiewissen Schriftsprache		Umgang mit Anforderungen
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind eignet sich neue Begriffe an.	Strategiewissen Schriftsprache		
Spracherwerb und Begriffsbildung	Das Kind nennt zu geläufigen Begriffen Oberbegriffe, Synonyme oder Antonyme.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken	Wortschatz	Allgemeines Lernen

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Kommunikation	Das Kind nutzt beim Sprechen einen angemessenen Wortschatz	Sprechen-sich mündlich ausdrücken	Wortschatz	Spracherwerb und Begriffsbildung
Kommunikation	Das Kind erkennt die Bedeutung von Symbolen und öffentlichen Zeichen (z.B. Verkehrszeichen, Piktogramme, Warnungen).	Prä-literal		Lesen und Schreiben
Kommunikation	Das Kind erfasst die Bedeutung grafischer Mitteilungen (z.B. Zeichnungen, Fotos, Bilder, Comics).	Prä-literal		Lesen und Schreiben
Kommunikation	Das Kind erfasst die wörtliche und übertragene Bedeutung schriftlicher Mitteilungen (z.B. Bücher, Werbung, Zeitung).	Prä-literal		Lesen und Schreiben
Kommunikation	Das Kind nimmt Blickkontakt zu einem Gegenüber auf.	Nonverbale Kommunikation		
Kommunikation	Das Kind hält Blickkontakt zu einem Gegenüber aufrecht.	Nonverbale Kommunikation		
Kommunikation	Das Kind kommuniziert als Empfänger einer Nachricht.			
Kommunikation	Das Kind beteiligt sich aktiv in einem Gespräch mit einer oder mehreren Personen.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Spracherwerb und Begriffsbildung
Kommunikation	Das Kind spricht deutlich artikuliert (z.B. Tempo, Lautstärke, Aussprache).	Sprechen-sich mündlich ausdrücken	Prosodie	Spracherwerb und Begriffsbildung
Kommunikation	Das Kind erzählt etwas logisch nachvollziehbares zu einem vorgegebenen Thema oder einer Bildergeschichte.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Spracherwerb und Begriffsbildung
Kommunikation	Das Kind sagt auswendig einen Vers, ein Gedicht auf oder erzählt eine kurze Geschichte nach.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Allgemeines Lernen
Kommunikation	Das Kind hält vor der Klasse ein Referat.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Allgemeines Lernen
Kommunikation	Das Kind korrigiert sein Sprechen selbständig	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Allgemeines Lernen
Kommunikation	Das Kind korrigiert sein Sprechen aufgrund von Rückmeldungen.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Allgemeines Lernen
Kommunikation	Das Kind baut neu Gelerntes in sein Sprechen ein.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Allgemeines Lernen
Kommunikation	Das Kind äussert sich mündlich in unterschiedlichen sozialen Kontexten (z.B. Partnerarbeit, Kleingruppen, Klassengemeinschaft).	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Umgang mit Menschen
Kommunikation	Das Kind setzt seine Mimik, Gesten oder Körperhaltung ein, um zu kommunizieren (z.B. Zuneigung zeigen).	Nonverbale Kommunikation		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Kommunikation	Das Kind versteht nonverbale Mitteilungen richtig (z.B. Mimik, Gestik, Körperhaltung).	Nonverbale Kommunikation		Allgemeines Lernen
Kommunikation	Das Kind nimmt von sich aus Sprechkontakt auf.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Spracherwerb und Begriffsbildung
Kommunikation	Das Kind hält eine Unterhaltung (Gespräch) aufrecht.	Sprechen-sich mündlich ausdrücken		Spracherwerb und Begriffsbildung
Kommunikation	Das Kind folgt inhaltlich einem Gesprächsverlauf.			Spracherwerb und Begriffsbildung
Kommunikation	Das Kind hält Gesprächsregeln ein (z.B. andere zu Wort kommen lassen, nicht dreinreden).			Umgang mit Menschen
Kommunikation	Das Kind beteiligt sich an einer sachlichen Diskussion (pro- kontra Argumente).			Allgemeines Lernen
Kommunikation	Das Kind kommuniziert mit technischen Kommunikationsmitteln (Telefon, Videochat, Skype, Symboltafeln, Werkzeuge zur unterstützten Kommunikation etc.).		Medien	
Kommunikation	Das Kind hört Anderen zu.			Umgang mit Menschen
Kommunikation	Das Kind reagiert auf Mimik, Gestik und Sprache in kontextuell und sozial angemessener Weise (z.B. nonverbale Kommunikation richtig interpretieren und darauf reagieren).	Nonverbale Kommunikation		Umgang mit Menschen

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Bewegung und Mobilität	Das Kind schreibt in entspannter Schreibhaltung.	Graphomotorik	Handschrift	Lesen und Schreiben
Bewegung und Mobilität	Das Kind schreibt mit angemessenem Tempo.	Graphomotorik	Handschrift	Lesen und Schreiben
Bewegung und Mobilität	Das Kind schreibt Buchstaben in BLOCK- oder Druckschrift.	Graphomotorik	Handschrift	Lesen und Schreiben
Bewegung und Mobilität	Das Kind schreibt in verbundener Schrift („Schnüerlischrift“).	Graphomotorik	Handschrift	Lesen und Schreiben
Bewegung und Mobilität	Das Kind schreibt auf vorgegebene Linien.	Graphomotorik	Handschrift	Allgemeines Lernen
Bewegung und Mobilität	Das Kind führt einen Schreibstift mit der richtigen Kraftdosierung.	Graphomotorik		
Bewegung und Mobilität	Das Kind schreibt flüssig.	Graphomotorik		
Bewegung und Mobilität	Das Kind schreibt die Buchstaben/Wörter/Ziffern formgenau.	Graphomotorik		Lesen und Schreiben
Bewegung und Mobilität	Das Kind zeichnet Formen nach Vorlage richtig ab.	Graphomotorik		Allgemeines Lernen
Bewegung und Mobilität	Das Kind malt sorgfältig aus.	Graphomotorik		
Bewegung und Mobilität	Das Kind zeigt (z.B. beim spontanen Ergreifen von Gegenständen) eine eindeutige Handdominanz.			
Bewegung und Mobilität	Das Kind balanciert auf einer schmalen Unterlage.	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind setzt seine Kraft (Beine, Rumpf, Arme und/oder Hände) dosiert ein.	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind geht mehr als 1 km zu Fuss.	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind geht sicher auf unterschiedlichen Oberflächen (z.B. auf Gras, Kies, Eis; im Zug, Schiff, Wald).	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind passt seine Bewegungen der Umgebung an (z.B. ausweichen, Tempo verlangsamen, sich zusätzlich halten).	Bewegungskoordination		für sich selber sorgen
Bewegung und Mobilität	Das Kind geht vorwärts, rückwärts und seitwärts.	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind geht auf einer schiefen Ebene auf- und abwärts.	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind rennt.	Bewegungskoordination		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Bewegung und Mobilität	Das Kind hopst auf beiden Beinen.		Bewegungskoordination	
Bewegung und Mobilität	Das Kind hüpfst auf einem Bein.		Bewegungskoordination	
Bewegung und Mobilität	Das Kind prellt einen Ball im Stehen.		Bewegungskoordination	
Bewegung und Mobilität	Das Kind prellt einen Ball im Gehen / Rennen.		Bewegungskoordination	
Bewegung und Mobilität	Das Kind schwimmt ohne Hilfsmittel.		Bewegungskoordination	
Bewegung und Mobilität	Das Kind zeigt und benennt seine Körperteile richtig.			Allgemeines Lernen
Bewegung und Mobilität	Das Kind erfindet Bewegungen / Bewegungsabfolgen (z.B. improvisieren zu Musik).	Bewegungskoordination		Allgemeines Lernen
Bewegung und Mobilität	Das Kind reagiert mit seinen Bewegungen schnell auf eine Situation (z.B. Ballwurf).	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind geht zu Fuss in die Schule.			Für sich selber sorgen
Bewegung und Mobilität	Das Kind geht zu mit einem Fahrzeug (Velo, Scooter, Trotinett) in die Schule.			Für sich selber sorgen
Bewegung und Mobilität	Das Kind schneidet mit der Schere einer Linie nach.	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind benutzt die Leimtube dosiert.	Bewegungskoordination		
Bewegung und Mobilität	Das Kind bringt mit den Fingern einen Kreisel zum Drehen.	Bewegungskoordination		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Umgang mit Anforderungen	Das Kind trifft eigene Entscheidungen.			
Umgang mit Anforderungen	Das Kind führt alltägliche einfache Aufgaben selbständig aus (z.B. Material für Arbeitsauftrag bereitlegen, Umsetzung und Abschluss von Aufgaben)		Überfachliche Kompetenzen	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind arbeitet selbständig ohne fremde Hilfe (Feedback, Bestätigung, Hilfsmittel, ...).		Überfachliche Kompetenzen	Allgemeines Lernen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind beginnt eine Aktivität (z.B. Lösen eines Problems) aus eigener Initiative.		Überfachliche Kompetenzen	Allgemeines Lernen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind arbeitet über längere Zeit an der Lösung einer gestellten Aufgabe.		Überfachliche Kompetenzen	Allgemeines Lernen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind arbeitet über längere Zeit an der Lösung einer eigenen Aufgabe.		Überfachliche Kompetenzen	Allgemeines Lernen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind organisiert sich selber benötigte Hilfe (z.B. andere Kinder und Lehrperson fragen, Hilfsmittel organisieren).		Überfachliche Kompetenzen	Kommunikation
Umgang mit Anforderungen	Das Kind übernimmt für eine Aufgabe die Verantwortung.		Überfachliche Kompetenzen	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind wählt seinem Wissen/seinen Fähigkeiten entsprechend im Anspruch angemessene Aufgaben aus.		Motivation	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind benennt seine Bedürfnisse.	Sozial-emotionale Kompetenz		Kommunikation
Umgang mit Anforderungen	Das Kind kann die Befriedigung seiner Wünsche für eine gewisse Zeit hinausschieben.	Sozial-emotionale Kompetenz		
Umgang mit Anforderungen	Das Kind reagiert auf alltäglichen Belastungen situationsgerecht.	Sozial-emotionale Kompetenz		Allgemeines Lernen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind formuliert realistische Vorschläge zur Konfliktbewältigung.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind reagiert in sozialen Interaktionen situationsgerecht.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Umgang mit Anforderungen	Das Kind zeigt Empathie.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind steht zu Missgeschicken und zeigt Schuldbewusstsein (z.B. abschreiben, spicken, Schlägerei, Diebstahl).	Sozial-emotionale Kompetenz		Für sich selber sorgen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind kann mit sich plötzlich ändernden Situationen umgehen (z.B. Lehrperson fällt aus, Platzwechsel).			
Umgang mit Anforderungen	Das Kind freut sich über eigenen Erfolg.		Motivation	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind setzt sich selbständig eigene Ziele.		Motivation	Allgemeines Lernen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind strengt sich an um ein von aussen vorgegebenes Ziel zu erreichen.		Motivation	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind strengt sich an um ein selbständig vorgegebenes Ziel zu erreichen.		Motivation	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind geht mit fremden und eigenen Materialien sorgfältig um.	Sozial-emotionale Kompetenz		Bewegung und Mobilität
Umgang mit Anforderungen	Das Kind zeigt ein der Situation angepasstes Niveau der Bewegungsaktivität.			Bewegung und Mobilität
Umgang mit Anforderungen	Das Kind steuert seine Impulse (Handlung, Affekt, Emotion,) situationsadäquat.		Aufmerksamkeit	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind erledigt seine Ämtli zuverlässig und selbständig (z.B. Pflanzen giessen, Tiere füttern).	Sozial-emotionale Kompetenz		
Umgang mit Anforderungen	Das Kind verfolgt eigene Ziele.		Motivation	
Umgang mit Anforderungen	Das Kind teilt sich sein Taschengeld sinnvoll ein.			
Umgang mit Anforderungen	Das Kind befolgt Anweisungen von Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten.	Sozial-emotionale Kompetenz		
Umgang mit Anforderungen	Das Kind spricht Meinungsverschiedenheiten an.	Sozial-emotionale Kompetenz		Kommunikation

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Umgang mit Anforderungen	Das Kind setzt sich gegenüber Anderen durch.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind löst Konflikte selbständig.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind verhält sich fair.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind entschuldigt sich in einer passenden Situation bei Anderen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Umgang mit Anforderungen	Das Kind hält sich an gemeinsame Vereinbarungen.	Sozial-emotionale Kompetenz		
Umgang mit Anforderungen	Das Kind übernimmt Verantwortung in der Klasse.	Sozial-emotionale Kompetenz		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Umgang mit Menschen	Das Kind initiiert zwischenmenschliche Beziehungen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind hält zwischenmenschliche Beziehungen aufrecht.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind beendet zwischenmenschliche Beziehungen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind vertritt eine eigene Position (Ideen, Gefühlen, Ansichten) gegenüber anderen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind befolgt soziale Konventionen in zwischenmenschlichen Beziehungen (z.B. Begrüssung, Verabschiedung, Danke/Bitte sagen).	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind versetzt sich in die Situation Anderer.	Sozial-emotionale Kompetenz		Allgemeines Lernen
Umgang mit Menschen	Das Kind verhält sich gegenüber anderen Kindern rücksichtsvoll und tolerant.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind hilft Anderen spontan.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind passt sich in den Klassenverband ein.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind reagiert in angemessener Weise auf Gefühle anderer.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind nimmt in kontextuell und sozial angemessener Weise körperlichen Kontakt zu Anderen auf.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind reagiert in kontextuell und sozial angemessener Weise auf körperlichen Kontakt von Anderen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind arbeitet mit Anderen (im Tandem, in der Gruppe) zusammen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind schliesst Kompromisse.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Umgang mit Menschen	Das Kind teilt seine Interessen mit Anderen.		Motivation	Kommunikation
Umgang mit Menschen	Das Kind teilt sein Wissen mit Anderen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Kommunikation

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind liest in seiner Freizeit Bücher, Jugendzeitschriften, Comics,	Strategiewissen Schriftsprache	Motivation	Lesen und Schreiben
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind schreibt in seiner Freizeit Texte (z.B. Tagebuch, Kolumnen).	Strategiewissen Schriftsprache	Motivation	Lesen und Schreiben
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind interessiert sich für die Hobbys, Spiele und Aktivitäten anderer Kinder.	Spiel & Spielentwicklung		Umgang mit Menschen
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind unternimmt gemeinsam mit seiner Familie Aktivitäten.	Spiel & Spielentwicklung		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind erlebt in und mit seiner Familie Feierlichkeiten.	Spiel & Spielentwicklung		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind spielt zu Hause.	Spiel & Spielentwicklung		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind spielt im Freien.	Spiel & Spielentwicklung		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind bestimmt bei der Planung seiner Freizeit mit.	Sozial-emotionale Kompetenz		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind teilt seine Freizeit sinnvoll ein.	Sozial-emotionale Kompetenz		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind lädt Freundinnen/Freunde des gleichen und/oder des anderen Geschlechts zu sich nach Hause ein.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind trifft sich mit Freundinnen/Freunden des gleichen und/oder des anderen Geschlechts ausser Haus (z.B. bei der Freundin, auf dem Spielplatz, im Jugendtreff, in der Disco).	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind erledigt mit einem anderen Kind gemeinsam die Hausaufgaben (z.B. Lernpartnerschaften).	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Menschen
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind nutzt Phasen der Freizeit auch für Entspannung und Ruhe.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind spielt für sich alleine.	Spiel & Spielentwicklung		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind nutzt in seiner Freizeit ICT (z.B. Internet, Handy, Gamekonsolen, ...).		Medien	Allgemeines Lernen
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind spielt mit einem anderen Kindern.	Spiel & Spielentwicklung		Umgang mit Menschen
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind ist in einem Verein aktiv (z.B. Pfadi, Sportverein, ...).	Spiel & Spielentwicklung		Umgang mit Menschen

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind spielt Brett- oder Gesellschaftsspiele (z.B. Schach, Jassen, UNO, Eile mit Weile).	Spiel & Spielentwicklung		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind übt eine Sportart aktiv aus.	Sozial-emotionale Kompetenz		Bewegung und Mobilität
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind ist künstlerisch aktiv tätig (z.B. Theater spielen, Gestalten, Fotografie).	Sozial-emotionale Kompetenz		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind hört Musik.	Sozial-emotionale Kompetenz		
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind spielt ein Musikinstrument.	Sozial-emotionale Kompetenz		Bewegung und Mobilität
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind singt in seiner Freizeit.	Sozial-emotionale Kompetenz		Kommunikation
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft	Das Kind nimmt an religiösen Anlässen teil.	Sozial-emotionale Kompetenz		

ICF Lebensbereich (Hauptzuordnung)	Item	Fachliches Konstrukt	Fachlicher Teilbereich	Weitere betroffene ICF-Bereiche
Für sich selber sorgen	Das Kind fährt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel in die Schule.			Bewegung und Mobilität
Für sich selbst sorgen	Das Kind duscht nach dem Schwimm- oder Turnunterricht selbständig.	Hygiene		Umgang mit Anforderungen
Für sich selbst sorgen	Das Kind putzt seine Zähne selbständig.	Hygiene		Bewegung und Mobilität
Für sich selbst sorgen	Das Kind benutzt die Toilette selbständig.	Hygiene		Bewegung und Mobilität
Für sich selbst sorgen	Das Kind pflegt seinen Körper selbständig.	Hygiene		
Für sich selbst sorgen	Das Kind zieht sich selbständig an (z.B. Knopf, Reissverschluss).			Bewegung und Mobilität
Für sich selbst sorgen	Das Kind bindet sich selbständig die Schuhe.			Bewegung und Mobilität
Für sich selbst sorgen	Das Kind zieht sich witterungsgerecht an.			Allgemeines Lernen
Für sich selbst sorgen	Das Kind macht selbständig der Situation angemessene Ruhepausen.	Sozial-emotionale Kompetenz		Umgang mit Anforderungen
Für sich selbst sorgen	Das Kind befolgt gesundheitlich relevante Ratschläge (z.B. Haare föhnen nach Schwimmen im Winter, Regeln zum Umgang mit Sackmesser, Konsum von Lebensmitteln und Suchtmitteln, Verhalten bzgl. sexuell übertragbarer Krankheiten).		Gesundheitsförderung	Umgang mit Anforderungen
Für sich selbst sorgen	Das Kind teilt seine körperlichen Bedürfnisse mit (z.B. Hunger, Durst, Schmerz, Schlaf, ...).	Sozial-emotionale Kompetenz		Kommunikation
Für sich selbst sorgen	Das Kind teilt seine emotionalen Bedürfnisse mit (z.B. Angst, Furcht, Freude, Geborgenheit, ...).	Sozial-emotionale Kompetenz		Kommunikation
Für sich selbst sorgen	Das Kind erkennt mögliche Konsequenzen seiner Handlungen.	Moralische Entwicklung		Umgang mit Anforderungen
Für sich selbst sorgen	Das Kind verhält sich in potentiell gefährlichen Situationen adäquat (z.B. im Strassenverkehr, beim Spielen, ...).		Gesundheitsförderung	Umgang mit Anforderungen
Für sich selbst sorgen	Das Kind vermeidet den Konsum schädlicher Substanzen.		Gesundheitsförderung	
Für sich selbst sorgen	Das Kind ernährt sich ausgewogen.		Gesundheitsförderung	
Für sich selbst sorgen	Das Kind unterscheidet zwischen gesunden und ungesunden Lebensmitteln.		Gesundheitsförderung	